

Anlage zur BaFin-Sammelverfügung vom 10.12.2015

Meldung für das Jahr

Name des
Versicherungsunternehmens:

Registernummer des
Versicherungsunternehmens:

Ansprechpartner:

Telefon-Nr.:

FORMBLATT B/1

(gebundene Vermittler und produktakzessorische Vermittler)

Teil 1

Erläuterung: Die namentliche Nennung von Personen, denen Unregelmäßigkeiten zur Last gelegt werden, ist erst ab einem Betrag von 5.000 Euro erforderlich.

Personalien des Vermittlers (und ggf. auch des Untervermittlers) bzw. des Geschäftsführers der Vermittlungsgesellschaft:

Nachname (ggf. Geburtsname):

Vorname (Rufname unterstrichen):

Geburtsort (ggf. Land/Staat):

Geburtsdatum:

Letzte Anschrift:

Firma der Vermittlungsgesellschaft:

Teil 2

Status

Gebundener Vermittler (§ 34d Abs. 4 GewO)

Produktakzessorischer Vermittler

Teil 3

Schadensumme: Euro

Rückzahlungen und verrechnete Beträge: Euro

Bestehen Sicherheiten? ja nein

Wenn "nein", Gründe für fehlende Sicherheiten:

Art der Sicherheiten:

Höhe der Sicherheiten: Euro

Noch offener Schuldbetrag: Euro

Ist mit (vollständiger) Tilgung zu rechnen? ja nein noch offen

Anmerkung: Unter Tilgung ist auch die Leistung einer Vertrauensschadenversicherung oder eines Dritten zu verstehen.

Wenn "nein", Gründe warum mit keiner (vollständigen) Tilgung gerechnet wird:

Teil 4

Datum der Tätigkeitsaufnahme:

Datum des Führungszeugnisses:

Datum der Vorlage des Führungszeugnisses
bei dem Versicherungsunternehmen:

Gründe für die eventuell nicht rechtzeitige Vorlage des Führungszeugnisses:

Waren im Führungszeugnis Eintragungen erhalten? ja nein

Wenn "ja", Inhalt der Eintragungen:

Gründe für die Aufnahme der Zusammenarbeit bei ungünstigem Inhalt
des Führungszeugnisses:

Datum der AVAD-Auskunft:

Inhalt der AVAD-Auskunft:

Gründe für das Unterlassen der Einholung bzw. die nicht rechtzeitige Einholung
der AVAD-Auskunft:

Gründe für die Aufnahme der Zusammenarbeit bei ungünstigem Inhalt der AVAD-Auskunft:

Datum des Gewerbezentralregisterauszuges:

Inhalt des Gewerbezentralregisterauszuges:

Gründe für das Unterlassen der Vorlage bzw. die nicht rechtzeitige Vorlage des Gewerbezentralregisterauszuges:

Gründe für die Aufnahme der Zusammenarbeit bei ungünstigem Inhalt des Gewerbezentralregisterauszuges:

Datum des Auszuges aus dem Schuldnerverzeichnis:

Inhalt des Auszuges aus dem Schuldnerverzeichnis:

Gründe für die unterlassene bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des Auszuges aus dem Schuldnerverzeichnis:

Gründe für die Aufnahme der Zusammenarbeit bei ungünstigem Inhalt des Auszuges aus dem Schuldnerverzeichnis:

Datum der Abfrage aus den Insolvenzbekanntmachungen oder Datum der Auskunft des Insolvenzgerichts zur Insolvenzfreiheit:

Inhalt der Insolvenzbekanntmachungen oder Inhalt der Auskunft des Insolvenzgerichts zur Insolvenzfreiheit:

Gründe für die unterlassene bzw. nicht rechtzeitige Abfrage in den Insolvenzbekanntmachungen oder Gründe für die unterlassene bzw. nicht rechtzeitige Einholung der Auskunft des Insolvenzgerichts zur Insolvenzfreiheit:

Gründe für die Aufnahme der Zusammenarbeit bei ungünstigem Inhalt der Insolvenzbekanntmachungen oder Gründe für die Aufnahme der Zusammenarbeit bei ungünstigem Inhalt der Auskunft des Insolvenzgerichts zur Insolvenzfreiheit:

Wurden sonstige Auskünfte eingeholt? ja nein

Wenn "ja", welche sonstigen Auskünfte wurden eingeholt?

Datum der Einholung sonstiger Auskünfte

Inhalt der Auskunft:

Wurde Inkassovollmacht erteilt? ja nein

Wurde Schadenregulierungsvollmacht erteilt? ja nein

Teil 5

Datum der Entdeckung der Unregelmäßigkeit
(Unregelmäßigkeit ist dem Kalenderjahr zuzuordnen,
in das der Zeitpunkt der Entdeckung fällt):

Datum der letzten Überprüfung der Geschäftstätigkeit
nach Aufnahme der Zusammenarbeit durch die interne
Revision oder durch Stichproben einer vorgesetzten
Stelle **vor** dem zur Entdeckung führenden Ereignis:

Meldung an die AVAD?	ja	nein	Datum
Bitte Kopie der Abmeldebescheinigung beifügen			

Wenn „nein“, Gründe für das Unterlassen der Meldung an die AVAD:

Beendigung der Zusammenarbeit?	ja	nein
Wenn "ja", Datum der Beendigung der Zusammenarbeit:		

Wenn „nein“, Gründe für das Unterlassen der Beendigung der Zusammenarbeit:

Erstattung einer Strafanzeige?	ja	nein
--------------------------------	----	------

Wenn „ja“, Name und Geschäftszeichen der Staatsanwaltschaft (sofern bekannt):

Wenn "nein", Gründe für das Unterlassen einer Strafanzeige:

Teil 6

Ausführliche Schilderung der Unregelmäßigkeit und Beschreibung, wie es zu ihrer Entdeckung gekommen ist und dabei insbesondere Darlegung, aufgrund welcher Kontrollinstrumente es zur Entdeckung der Unregelmäßigkeit gekommen ist (bitte ggf. gesondertes Blatt beifügen):

Erläuterung: Erklärungsbedürftige Kürzel oder unternehmensinterne Bezeichnungen sind bei der Schilderung zu vermeiden. Der Sachverhalt sollte komprimiert, aber erschöpfend und allgemeinverständlich wiedergegeben werden.

Wir werden über den Sachstand in **jährlichem** Abstand informieren, es sei denn, das Geschäftszeichen der Staatsanwaltschaft oder des Gerichtes wurde der BaFin bereits mitgeteilt.

wir bestätigen, dass der Vorstand von der Meldung Kenntnis genommen hat.

Ort, Datum

1. Unterschrift

(Name in Blockbuchstaben)

2. Unterschrift

(Name in Blockbuchstaben)